

Inzersdorfer

Gemeinde-Nachrichten

Amtl. Mitteilungsblatt der Gemeinde Inzersdorf im Kremstal

Folge 11, Inzersdorf/Krt., im November 2006

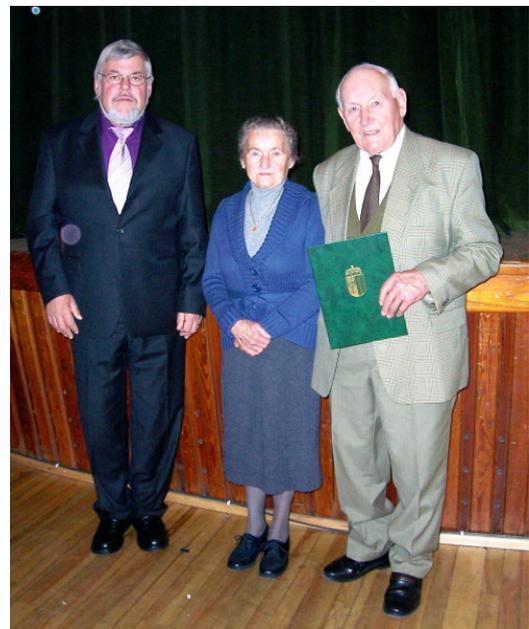
Wir gedenken unserer Verstorbenen

Barbara Steinmaßl,
verstorben am 22.09.2006,
im 83. Lebensjahr

Maria Haslgrübler-Huemer,
verstorben am 30.09.2006,
im 72. Lebensjahr



Eiserne Hochzeit feierte das Ehepaar
Franziska und Anton Waibel,
Lauterbach 89



Jubelpaare

Am 15. Oktober 2006 feierten die
Jubelpaare des Jahres 2006 gemeinsam das
Jubiläum der Goldenen bzw. Silbernen
Hochzeit. Wir gratulieren recht herzlich.



Unserem Jubilar herzlichen Glückwunsch

Klausner Franz, Haselbäckau 41
zum 85. Geburtstag am 02.10.2006



Warnung vor Dämmerungseinbrüchen

Vorsorge verhindert Einbrüche

Die Täter dringen ausschließlich über Terrassentüren bzw. Fenster an der von der Straße durch Hecken udgl. nicht einsehbaren Seite des Hauses ein. Einbruchshemmende heruntergelassene Rollläden bilden bereits den ersten Schutz vor Einbrüchen. Einbrecher scheuen Schutzmaßnahmen bzw. wollen rasch einbrechen.

Auch werden ausschließlich unbeleuchtete Tatobjekte ausgewählt.

Sollte abends niemand im Haus anwesend sein, wird geraten, dass Lichter eingeschaltet bleiben bzw. mit Zeitschaltuhren eingeschaltet werden. Auch Radiomusik erweckt den Anschein, dass jemand zu Hause ist.

Einbrecher scheuen Licht und Bewegung. Täter bevorzugen Villen und Wohnhäuser, bei welchen erkennbar ist (Rollläden tagsüber geschlossen, volle Briefkästen, keine Schneeräumung, offene leere Garage, ...), dass niemand zu Hause ist.

Bei diesen einbruchsgefährdeten Objekten wird auf die Nachbarschaftshilfe verwiesen (Schneeräumung, Postkastenentleerung, ..). Nachbarschaftshilfe und technische Maßnahmen lohnen sich.

Für eine individuelle Beratung stehen Beamte des Kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes in den Bezirkspolizei- bzw. Stadtpolizeikommandos zur Verfügung.

Homepage des BMI.BK:

<http://www.bmi.gv.at/praevention>

Dämmerungs-Wohnhauseinbrüche finden in der Zeit von etwa 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr in den Herbst- bzw. Wintermonaten statt.

Bargeld, Uhren, Schmuck und Münzsammlungen gelten als bevorzugte Beutestücke, es werden aber auch Notebooks, Digitalkameras, Handy, etc. gestohlen.

Von den Tätern werden die Tatobjekte meist tagsüber bereits ausspioniert. Pkws mit ausländischen oder auswärtigen

Kennzeichen in Siedlungsgebieten fallen auf.

Verdächtige Wahrnehmungen bitte rund um die Uhr (Notruf: 133) an die Polizei melden.

Nicht nur in der Aufklärung von Verbrechen sind Hinweise aus der Bevölkerung wichtig, sondern rechtzeitige Informationen bzw. Hinweise können verhindern, dass sich überhaupt Gefahrenherde bilden.

Berichtigung

In den Gemeindenachrichten wurde veröffentlicht, dass beim Haus Feldmann (Inzersdorf 319) eine Biomülltonne steht. Diese Biomülltonne ist nicht mehr vorhanden.

Der Preis für einen Restmüllsack (60-l) beträgt € 4,15.

Frauenbewegung

Walking für Junge und Junggebliebene

Treffpunkt: Jeden Dienstag beim Ortsbrunnen

Oktober bis März 15.30 Uhr

Information der Antennengemeinschaft Inzersdorf

Weitere Sanierungen wurden durchgeführt. Die Kanalanzahl wurde um zwei weitere Sender erhöht:

Kanal C6 – 182 MHz – Phoenix TV
Kanal C11 – 217 MHz – Bayern Alpha

Mitglieder können unter inzersdorfsat@gmx.at ihre aktuelle e-mail-Adresse bekannt geben, dann können Informationen und Senderlisten laufend empfangen werden.

Störungen können wie bisher an den Obmann, Johannes Bachmair, unter 0699/10458285 gemeldet werden.

Schülereinschreibung

Volksschule Inzersdorf

4560 Inzersdorf 115
Tel.: 07582 37564

Mail: s409061@lsr.eduhi.at

Schülereinschreibung für das Schuljahr 2007/08

Am Montag, 20.11.2006 findet in der VS
Inzersdorf die Schülereinschreibung von
13 bis 15 Uhr statt.

Folgende Dokumente sind zur Schülereinschreibung mitzubringen:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Impfkarte oder Impfscheine
- Sozialversicherungsnummer
- Vormundschaftsdekret bei Kindern, die unter Vormundschaft stehen
- bei Namensänderung des Kindes die entsprechende Urkunde
- das Religionsbekenntnis ist glaubhaft zu machen

Schulpflichtig sind jene Kinder, die in der
Zeit zwischen **1. September 2000** und
31. August 2001 geboren sind.

Bibliothek ist übersiedelt

Die Bibliothek ist seit 17. September 2006
im neuen Kindergartengebäude
untergebracht. Der Eingang befindet sich
an der Nordseite.

Die Leserate

Wenn die Tage langen
der Winter kommt gegangen
dieses Sprichwort ist
wie ihr alle wisst
nicht zu widersprechen
sollt uns auch der Hafer stechen
müssen wir uns darin schicken
und die Wintersocken stricken.

Verwendung von Grablichtern zu Hause

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass
Grablichter **ausschließlich** für den
Friedhof und **nicht** für die Verwendung zu
Hause gedacht sind. Es wurden bereits
wieder Fälle bekannt, wo es durch die
Verwendung von Grablichtern zu Hause zu
verschiedenen Bränden gekommen ist.
Bitte gerade im Hinblick auf Allerheiligen
und auch auf die Adventzeit dies zu
unterlassen.

An alle Hundehalter

§ 6 Abs. 3 des Oö. Hundehaltegesetz 2002
besagt, wer einen Hund führt, muss die
Exkremate des Hundes, welche dieser an
öffentlichen Orten im Ortsgebiet
hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen
und entsorgen.

Hundekot in Grünstreifen und Wiesen ist
für viele ein Ärgernis. Wir bitten daher alle
Hundebesitzer, im Sinne einer guten
Nachbarschaft, auch außerhalb des
Ortsgebietes, etwas Rücksicht zu nehmen.
Lassen Sie Ihren Hund seine Notdurft nicht
mitten im Siedlungsgebiet oder auf
privaten Grundstücken verrichten.

Landwirtschaftlicher Grund

Aufgrund verschiedener Anfragen ersucht
die Gemeinde um Bekanntgabe eventueller
käuflich erwerbbarer landwirtschaftlicher
Flächen.

Bitte im Gemeindeamt unter der Tel.Nr.:
8151811, Frau AL Zeintl, melden.

Redaktionsschluss der Gemeindezeitung

Die nächste Gemeindezeitung wird im
Dezember herausgegeben. Redaktions-
schluss ist der 23. November 2006. Die
erste Zeitung im neuen Jahr wird Ende
Jänner erscheinen. Redaktionsschluss ist
der 16. Jänner 2007.



Rauchen ist uncool

Beginn des Raucherentwöhnungsseminars ist am

08. November 2006, 19.30 Uhr, in der Inzersdorfer Dorfstub'n

Weihnachtsaktion

Weihnachtsaktion

Geschenke, die Leben retten können

Notruftelefon & Co: Sinnvolles unter dem Weihnachtsbaum

Und wieder steht Weihnachten vor der Tür. Und wieder fragt man sich: Was kann man seinen Lieben schenken? Ein Weihnachtsgeschenk, das sogar Leben retten kann, ist das Hilfswerk-Notruftelefon: Als Armbanduhr oder an der Kette getragen, bietet das Notruftelefon Sicherheit in den eigenen vier Wänden. Ein einfacher Knopfdruck auf den Funksender genügt, und schon läuten in der rund um die Uhr besetzten Notrufzentrale des Hilfswerks die Alarmglocken.

Aktion: Gratisanschluss!

Wenn Sie heuer Sicherheit verschenken möchten, nutzen Sie die Weihnachtsaktion des Hilfswerks: In den Monaten Dezember und Jänner bezahlen Sie keine Anschlussgebühr! Speziell für ältere Menschen können auch die beiden folgenden Alltagshilfen eine sinnvolle Geschenkidee sein: der Teleflash und das Großtastentelefon.

Interessante Zusatzangebote

Der „Teleflash“, ein kleiner elektronischer Apparat, wird ans Telefon oder an die Türglocke angeschlossen und verstärkt das Signal. Der Teleflash ist ganz einfach zu montieren und um € 73,50 beim Hilfswerk zu bestellen. Leichter telefonieren lässt es sich mit dem Großtastentelefon: Dieses für ältere Menschen konzipierte Telefon

hat größere und weiche Tasten, einen extra Rufton, ein extra großes Display und ist außerdem mit einem Hörgerät kompatibel. Es ist zum Preis von € 84,50 beim Hilfswerk erhältlich. Informationen unter: 02742/2491301 oder Hotline 0800/800408.

Ärztliche Bereitschaftsdienste November 2006

Datum	Arzt	Tel.Nr.
1. November 2006	Dr. Harald Retschitzegger	63640
2. November 2006	Dr. Josef Pernegger-Schardax	81266
3. November 2006	Dr. Doris Priesner	51546
4. und 5. November 2006	Dr. Artur Holzer	52129
6. November 2006	Dr. Claudia Hellinger	82098
7. November 2006	Dr. Martin Binder	64922
8. November 2006	Dr. Doris Priesner	51546
9. November 2006	Dr. Josef Pernegger-Schardax	81266
10. November 2006	Dr. Artur Holzer	52129
11. und 12. November 2006	Dr. Claudia Hellinger	82098
13. November 2006	Dr. Harald Retschitzegger	63640
14. November 2006	Dr. Martin Binder	64922
15. November 2006	Dr. Artur Holzer	52129
16. November 2006	Dr. Claudia Hellinger	82098
17. November 2006	Dr. Anneliese Kienast	64295
18. und 19. November 2006	Dr. Martin Binder	64922
20. November 2006	Dr. Doris Priesner	51546
21. November 2006	Dr. Anneliese Kienast	64295
22. November 2006	Dr. Harald Retschitzegger	63640
23. November 2006	Dr. Claudia Hellinger	82098
24. November 2006	Dr. Artur Holzer	52129
25. und 26. November 2006	Dr. Anneliese Kienast	64295
27. November 2006	Dr. Doris Priesner	51546
28. November 2006	Dr. Martin Binder	64922
29. November 2006	Dr. Harald Retschitzegger	63640

30.November 2006

Dr. Anneliese
Kienast

64295

**Ärzte und Zahnärztlicher
Bereitschaftsdienst: Tel.Nr.: 141**

Angebots- und Nachfrageliste

	ich brauche	ich biete	
100 ERFAHRUNGSAUSTAUSCH UND BERATUNGSGESPRÄCHE			
101 Gespräche zu Übergabe von Wohnung, Haus, Betrieb, Hof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	101
109 Beratung bei Reparaturen, Sanierungen, Restauration	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	109
111 Gespräche über Fragen in Zusammenhang mit Kindern, Enkeln, Patenkindern, ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	111
200 HAUSHALTS- und ALLTÄGLICHE HILFSDIENSTE			
204 Reinigungsarbeiten (Fenster, Wohnung, ...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	204
212 Begleitung bei Arzt- und Krankenhausbesuchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	212
221 Haustiere betreuen (füttern, pflegen, ...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	221
300 INITIIEREN UND ORGANISIEREN VON FREIZEITAKTIVITÄTEN			
311 Fitness-Aktivitäten (Nordic walking, Turnen, Tanzen ...) initiieren und durchführen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	311
307 Tarok-Runden organisieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	307
313 Initiieren, organisieren, betreuen von Bergwanderungen, Badeausflügen, Thermenbesuchen, ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	313
400 BÜROARBEITEN - UNTERSTÜTZUNG BEI FORMULAREN SOWIE BEHÖRDENKONTAKTEN			
403 Arbeiten im Internet (Botschaften- empfangen/senden, Informationen suchen, Urlaub planen, online verkaufen/einkaufen...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	403
406 Übersetzung aus Fremdsprachen ins Deutsche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	406
409 Schreiben - Finanzamt, Bezirkshauptmannschaft, Gemeinde, Land, Gericht, ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	409
500 SICHERUNG DER MOBILITÄT - TRANSPORT UND REISEDIENSTE			
501 Begleitung bei Ausflug, Reise und Urlaub	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	501
503 Mitfahrgelegenheiten bieten oder nutzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	503
508 Transport mit Autoanhänger / Traktor / Klein-LKW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	508
600 HILFE BEI ORGANISATION VON FESTEN U VERANSTALTUNGEN			
601 Organisation von Kindergeburtstagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	601
603 Mithilfe bei der Organisation von Jubiläen, Festen und Feiern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	603
604 Zu- und Abtransport von Griller, Biertischen, Sesseln, Geschirr, ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	604
700 AUSSENARBEITEN - HAUS UND GARTEN			
705 Rasen mähen, vertikutieren, Laub rechen ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	705
711 Entrümpeln: Dachboden, Keller, Wohnung ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	711
724 Hilfe bei Reifenwechsel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	724
800 INTERESSANTES LERNEN - TECHNIK BEDIENEN			
802 Bedienung von Digitalkamera	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	802
807 Kochen lernen (Grundkenntnisse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	807
809 Grundkenntnisse mit Computer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	809
900 GESPRÄCHE ZU LEBENSPHILOSOPHIE- UND SINNFRAGEN			
901 Gesprächspartner in Lebenskrisen und Sinnfragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	901
910 Ratschläge/Erfahrungen und Perspektiven von außen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	910
913 Organisation von Impulsen zum konstruktiven Umgang mit Engpässen und Beschwerden beim Älterwerden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	913
000 LEITUNG, VERWALTUNG, ORGANISATION DER ZeitBank 55+			
001 Arbeit im ZeitBank-Büro und Vereinsverwaltung (Kontenverwaltung, Koordinationsaufgaben, Telefondienste, Auskünfte, ...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	001
002 Hauskreise / ZeitBank-Bazar vorbereiten und durchführen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	002

Räum- und Streupflicht für Anrainer im Winter

Jedes Jahr aufs Neue aktuell ist die Problematik des Winterdienstes auf unseren Straßen. Die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes sind stets bemüht, so rasch wie möglich für freie und gestreute Straßen zu sorgen. Oftmals wird ihnen diese Arbeit aber durch behindernd abgestellte Fahrzeuge erschwert. Wir ersuchen daher alle Autobesitzer, wo immer es möglich ist, die Kraftfahrzeuge nicht auf der Straße, sondern in Hauseinfahrten, Garagen und auf privaten Vorplätzen abzustellen. Sie erleichtern dadurch den Schneeräumfahrzeugen die Arbeit ganz erheblich.

Die Pflichten der Anrainer gemäß § 93 StVO:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer unverbauter land- und forstwirtschaftlicher Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Glätteis bestreut sind.

Ist kein Gehsteig bzw. Gehweg vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu säubern und zu betreuen.

Ferner ist dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern der an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde befreit die einzelnen Liegenschaftsbesitzer nicht von ihren Anrainerpflichten!

Um den Winterdienst ordnungsgemäß abwickeln zu können, ersuchen wir alle Gemeindebürger und Autobesitzer, die Straßen von privaten Ablagerungen freizuhalten bzw. ihre Autos so abzustellen, dass die Räumfahrzeuge nicht blockiert werden.

UNION-News

Berichtigung:

In der letzten Gemeindezeitung wurde es verabsäumt, die Damen Gymnastik bei der Aussendung Allgemeine Gymnastik anzuführen.

Damen Gymnastik Helga Pimminger
07582/81889 September bis Juni
Montag 20.00 bis 21.00 Uhr im Turnsaal
Union-Mitglieder: € 10,--
Nicht Union-Mitglieder: € 20,--

Kegel - Vereinsmeisterschaft:

Samstag, den 18. November 2006, 10.00 bis 15.00 Uhr in der Dorfstube.
Nennschluss: 15.00 Uhr
Siegerehrung: Sonntag, 19. November, 20.00 Uhr im Clubhaus der Union Inzersdorf. Eingeladen sind alle Union – Mitglieder.

Sektion Faustball:

Jugendtraining: ab 30. Oktober 2006 jeden Montag und Freitag von 17.00 – 18.30 Uhr
Herrentraining: ab 27. Oktober jeden Freitag ab 18.30 in der Turnhalle Inzersdorf.

Stocksport - Vereinsmeisterschaft:

Dienstag, 31.10. Damen DUO um 19.00 Uhr in der Stockhalle Inzersdorf.
Nennung bis 30.10.2006, Telefon 0699/1224 9005
Freitag, 3.11. Herren DUO um 18.00 Uhr in der Stockhalle Inzersdorf.
Nennung bis 2.11.2006 Tel. 07584/403 1502 oder 0664/599 8 162 Sonntag, 5.11. Stock-Zielbewerb Asphalt Damen und Herren von 13.00 – 17.00 Uhr in der Stockhalle Inzersdorf.
Nennung: 5.11. von 13.00 bis 17.00 Uhr vor Ort. Startberechtigt sind alle Vereinsmitglieder bis Jahrgang 1990
Nenngeld: Jugend € 2,50, Damen und Herren € 3,50. Das Nenngeld gilt für alle 3 Bewerbe (DUO - Ziel Asphalt - Ziel Eis).



ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK der Gemeinde und der Kaplanei Inzersdorf



Ab November gibt's wieder viel Neues:

Kinder- und Jugendbücher:

Der Tageschlucker Silke Leffler
So schön wie der Mond Komako Sakai
Französisch – keine Hexerei – Eine Wörterlern-Geschichte für Kinder
Ein Wolkenlied für Omama Jan-U. Rogge
Brombeer mit Schlag Michael Schmid
Wickie und die starken Männer Jonsson
Servus Opa, sagte ich leise E. Donnelly
Robinson Crusoe Daniel Defoe
Rückwärts ist kein Weg Jana Frey

Belletristik:

Die Täuschung Charlotte Link
Im Namen des Gesetzes: „Sei stad!“ –
 Erinnerungen eines Landgendarmen Ginner
Das Parfum Patrick Süskind
Alles über das Parfum A. Kissler

Sachbücher:

Steckenreiter, Zaungucker & Co –
 Liebenswertes aus Brettern für den Garten
Glossar für Heimat-, Haus- und
Familienforschung Gerlinde Fichtinger
Tag für Tag und Jahr für Jahr – Krenzer
Sternzeichen & Wohlbefinden
Das Backbuch - mit Lieblingsrezepten
 von Eltern für Eltern
Sei gut zu dir, wir brauchen dich – Vom
 besseren Umgang mit sich selbst H. Conen

CD-ROM:

Englisch mit Hexe
Huckla (Vor- und
Grundschulalter)
SuDoku Classic

Spiel:

Banana Express
 (4 bis 8 Jahre)
 1 x 1 Obelisk
 (ab 7 Jahren)



Kassetten / Audio-CDs:

Benjamin Blümchen träumt

Winnie Puuh – Folge 1, in der Christo-
 pher Robin heimlich Fernsehen schaut
 und Ferkel unheimlich Angst bekommt
Bob der Baumeister – Gemeinsam sind
 wir stark (CD)

Französisch – keine Hexerei (Buch)
Englisch mit Hexe Huckla (CD-ROM)

Unterwegs mit Huckla und Witchy erlebst
 du immer wieder aufregende Abenteuer.

Brombeer mit Schlag – Michael Schmid
 Babsi Bromberger regelt Konflikte vor-
 zugsweise mit den Fäusten. Simon findet
 nach und nach heraus, dass Babsi für ihr
 Verhalten triftige Gründe hat,

Servus Opa, sagte ich leise - Donnelly

Michi mag seinen Opa – sehr sogar.
 Umso mehr verwirrt ihn, als ihm sein
 Vater eines Tages erklärt, dass der Opa
 schwer krank ist und bald sterben wird.

Rückwärts ist kein Weg – Jana Frey

Jana Frey erzählt die Geschichte eines
 14-jährigen Mädchens, das sich gegen alle
 Widerstände für das Baby entscheidet.

Im Namen des Gesetzes: „Sei stad!“

Nachkriegszeit: Ein junger Mann tritt in den
 Dienst der Gendarmerie ein. Sein Einsatz-
 ort ist die Gegend um den Pyhrn...

Tag für Tag und Jahr für Jahr - Krenzer

Die gemeinsam erlebte Vorfreude auf ein
 Fest oder die gemeinsame Gestaltung
 eines Festes sind unverzichtbare
 Erfahrungen im Kindesalter.

Sei gut zu dir, wir brauchen dich - Conen

Sind Sie eigentlich gut zu sich? Blockieren
 Sie sich nicht mit falschen Denk- und
 Handlungsmustern, sondern lernen Sie,
 sich selbst besser zu behandeln.
 Sie werden es erleben: Wenn Sie im Alltag
 besser mit sich umgehen, sind Sie
 gelassener, lebensfroher und erfolgreicher.

Mittwoch, 1. November 2006 (Allerheiligen) ist die Bibliothek geschlossen!

Sonntag, 19. November 2006: **Spiele-Ausstellung** in der Bibliothek

GESCHENK-GUTSCHEINE für Jahresabos in unserer Bibliothek

Familienreferat des Landes OÖ informiert

OMA-Dienst wird weiter ausgebaut

Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter zu verbessern, soll der seit 1997 bestehende OMA-Dienst des Katholischen Familienverbandes Oö. gemeinsam mit dem Land Oö. ausgebaut werden. Er bietet eine flexible Kinderbetreuung in familiärem Umfeld. Der OMA-Dienst ist keine Konkurrenz zu bestehenden Kinderbetreuungseinrichtungen, sondern bietet als eine Art Nachbarschaftshilfe eine Ergänzung dazu.

Wie funktioniert der OMA-Dienst?

Leihomas helfen mit, um den Familienalltag besser organisieren zu können. Sie übernehmen die Funktion einer echten Oma, je nach den Bedürfnissen der Familien, inklusive Familienanschluss. Eine kleine Bezahlung pro geleisteter Stunde ist dabei aber selbstverständlich.

Ziel des OMA-Dienstes ist es, Familien und Omas zusammenzuführen, die gut zusammenpassen, sodass ein dauerhafter Familienanschluss hergestellt werden kann. Wenn beide Seiten miteinander einverstanden sind, endet die Vermittlertätigkeit des OMA-Dienstes, denn alles weitere regeln sich Familie und Oma selber. Sollte jemand nicht zufrieden sein, wird weitergesucht, bis das optimale "Familie und Oma"-Paar gefunden ist.

Zweigstellenleiterinnen gesucht

Einerseits ist Bedarf nach Leihomas gegeben, wie viele Anfragen von Jungfamilien und Alleinerzieher/innen bestätigen. Andererseits gibt es viele Frauen, die nicht berufstätig oder deren Kinder schon flügge sind und deren Enkel vielleicht (noch) keine Zeit von ihnen brauchen. Für diese Frauen kann es zu einer wertvollen neuen Aufgabe werden, Kinder zu betreuen, sich einfach wieder gebraucht zu fühlen. Aufgabe der örtlichen Zweigstellenleiterin ist es, solche potentielle Leihomas zu suchen, ein Einstellungsgespräch zu führen und die Vermittlung abzuwickeln. Alle nötigen

Unterlagen dafür werden von der Zentrale in Linz erstellt, die auch jederzeit unterstützend und beratend eingreift. Sollten Sie Interesse daran haben, bei diesem familienfreundlichen Projekt als ehrenamtliche Filialleiterin in Ihrer Region mitzuarbeiten, setzen Sie sich bitte mit der Projektleiterin Fr. Elfriede Wukonig, Tel. 0732 7610 – 0 in Verbindung.

Oberösterreich soll das familienfreundlichste Land der Welt werden – helfen Sie uns dabei!

FH OÖ informiert

Ein Fachhochschul-Studium in OÖ. garantiert beste berufliche Chancen: der starke Praxisbezug bietet Jugendlichen, WiedereinsteigerInnen und Berufstätigen in über 30 Studiengängen viele, auch internationale Karriere-Möglichkeiten, die in der Bevölkerung aber oft zu wenig bekannt sind.

Die FH OÖ öffnet für Interessenten am 14. Dezember von 09.00 bis 16.00 Uhr an allen 4 Standorten (Hagenberg, Linz, Steyr und Wels) die Türen und informiert über die praxisnahe akademische Ausbildung.

Infos unter: Tel.Nr. 07242/44808-0 oder www.fh-ooe.at

Fachschule Lambach informiert

Am Freitag, 10. November 2006, von 14.00 bis 21.00 Uhr und am Samstag, 11. November 2006, von 09.00 bis 16.00 Uhr finden in der Fachschule Lambach die Tage der offenen Tür statt.

Textilschule Haslach informiert

Die Lehrkräfte und SchülerInnen der Textilschule Haslach laden alle Interessierten zu den Tagen der offenen Tür am **Freitag, 17. November 2006, von 08.00 bis 16.00 Uhr** und am **Samstag, 18. November 2006 von 08.00 bis 16.00 Uhr** ein.

Aus der Schule geplaudert

Schule bewegt! Unter diesem Titel wurde das neue Schuljahr zum Aktionsjahr für Bewegung und Sport ausgerufen. Jede Schulwoche startet mit einer neuen Turnübung, die auch im Klassenzimmer ausgeführt werden kann. Mit diesen Übungen soll neuer Schwung in Schulen gebracht werden. Muskeln sollen gelockert werden, müde Kinder munter gemacht werden und Sauerstoff soll ins Gehirn gelangen. Somit soll Energie fürs Lernen entstehen. Anlässlich der Umbenennung von Leibesübungen in „Bewegung und Sport“ soll jede Möglichkeit genutzt werden, die Kinder auch außerhalb des Turnunterrichts zu mehr Sport zu bewegen. Am 13. Oktober war in allen oberösterreichischen Schulen ein Aktionstag. In unserer Volksschule wurde an diesem Tag im Turnsaal ein Bewegungsparcours aufgebaut.



Eine Stunde lang konnten sich alle Kinder einer Klasse austoben.
Mit diesen Aktionstagen soll den Kindern wieder Lust auf Bewegung gemacht werden.



Müde und träge Kinder sollen bald Vergangenheit sein.
Nicht nur die Kinder sollen zu mehr Bewegung motiviert werden. Vielleicht gelingt es uns durch die Kinder, auch die Erwachsenen zu Sport und Bewegung anzustecken.

Kindergarten-News

„Backe, backe Kuchen der Bäcker hat gerufen, ...“

Eines unserer Schwerpunktthemen im letzten Monat war:

„Vom Korn zum Brot“

Gemeinsam verglichen wir verschiedene Getreidesorten, mahlten Mehl, buken Brötchen und lernten mittels eines Bilderbuches und Legekärtchen den Weg vom Korn zum Brot.

Höhepunkt dieses Schwerpunktes war eine Exkursion zum Bäcker.

Am 19. und 21. Oktober hatten die Schulanfänger der beiden Gruppen die Möglichkeit einen Nachmittag in der Backstube von Bäcker Gössweiner zu verbringen.



Auch in den folgenden Wochen wurde fleißig gekocht und gebacken.

Gemeinsam eröffneten die Kindergarten- und Hortkinder einen Bioladen, mit selbst hergestellten Lebensmitteln.

Für Eltern, Verwandte und Bekannte wurde eine Woche lang selbstgemachte Marmelade, Hollersaft, Kürbisgemüse, Löwenzahnhonig, Dörrobst, Duftsackerl und selbst gemahltes Mehl angeboten.

Wintersportbasar

Der SBC Kremstal sucht für den großen Kirchdorfer Wintersportbasar in der Klangwelt der Sensenschmiede Micheldorf Ski, Snowboards, Schlitten, Schlittschuhe und Wintersportbekleidung.

Warenannahme:

Do. 2. Nov. 17.00 - 20.00 Uhr und Fr. 3. Nov. 09.00 - 20.00 Uhr

Warenverkauf:

Fr. 3. Nov. 14.00 - 20.00 Uhr und Sa. 4. Nov. 09.00 - 20.00 Uhr

Nähere Info unter rule@sbc-kremstal.at oder bei Rudolf Lechner 0676 8425 60100.

Veranstaltungsankündigung

Streifzug durch eine farbenfrohe Bilderwelt

Viele Menschen fühlen sich in der sterilen Atmosphäre eines Krankenhauses sehr unwohl. Das Landes-Krankenhaus Kirchdorf versucht laufend, die unfreundlich und kühl wirkenden Wartebereiche für PatientInnen einladender zu gestalten. Von Anfang Oktober bis Ende November werden im Ambulanzbereich des LKHs die farbenfrohen Aquarelle und Acrylarbeiten von Brigitte Tekautz ausgestellt. Die Linzerin hat vor acht Jahren die Liebe zur Malerei entdeckt und ist seit drei Jahren Mitglied beim Oberösterreichischen Künstlerbund. „Mit einer Wanderung durch meine Bildergalerie können sich PatientInnen die Wartezeit verkürzen“, so die Künstlerin.

**Thema: Wanderung durch meine
Bildergalerie**

**Dauer der Ausstellung: Anfang Oktober bis
Ende November 2006**

**Ort: LKH Kirchdorf, Ambulanzbereich, 1.
Stock (Hausmanningerstraße 8, 4560)**

Fischerei-Unterweisung

gemäß § 22 OÖ. Fischereigesetz
**Das Fischereirevier Steyr I veranstaltet
Unterweisungen zur Erlangung der
OÖ. FISCHERKARTE.**

1.) **Erwachsenenkurs (2 Teile)**
im Gasthof Schinagl, Anni Lindinger,
Klaus/P.

1. Teil Sa. 11.11.06 09.00 – 18.00 Uhr

2. Teil Sa. 18.11.06 13.00 – 18.00 Uhr

Anmeldungen:

Fa. Jagd und Fischerei Harald Hauser,
Pyhrnstr.43, Micheldorf, Tel. 07582/61703.,
oder per E-Mail bei GF Roland Wurm unter
roland.wurm@aon.at

Der **Kursbeitrag** ist vor Kursbeginn zu
bezahlen und beträgt € 40,-- inkl. Lehrbuch und
Videocassette.

Für das Fischereirevier Steyr I
Der Obmann der Geschäftsführer
FM Siegfried Pilgerstorfer Roland Wurm

Veranstaltungskalender des Kulturreferates Inzersdorf im Kremstal

November 2006

- 01.11. **Allerheiligen in Magdalenaberg**
08.15 Uhr hl. Messe,
14.00 Uhr Andacht mit
Friedhofsprozession
Pfarrkirche Magdalenaberg
- 01.11. **Allerheiligen in Inzersdorf**
09.00 Uhr hl. Messe, es singt der
Kirchenchor
anschließender Friedhofsgang, sowie
Totengedenken beim Kriegerdenkmal
Marienkirche Inzersdorf
- 02.11. **Allerseelen in Inzersdorf**
08.00 Uhr Gedenkgottesdienst
Seniorenbund gedenkt verstorbener
Mitglieder Marienkirche Inzersdorf
- 02.11. **Allerseelen in Magdalenaberg**
20.00 Uhr hl. Messe, musik. Gestaltung:
Kirchenchor
anschl. Lichterprozession
Pfarrkirche Magdalenaberg
- 03.11. **Kulturherbst 2006**
Theater: Oh du Fröhliche
Beginn: 20.00 Uhr
Inzersdorfer Dorfstub'n
- 04.11. **Jagd- und Freizeitmodeschau des
Lagerhauses Kirchdorf (Wild + Wald)**
Beginn: 20.00 Uhr
Inzersdorfer Dorfstub'n
- 05.11. **Prozession von Magdalenaberg zum
Leonhardiritt nach Heiligenleithen**
08.00 Uhr Kirchenplatz Magdalenaberg
09.00 Uhr Messe Heiligenleithen
- 10.11. **Martinsfest mit Laternenumzug**
Treffpunkt: 17.00 Uhr im Kindergarten
Marienkirche Inzersdorf
- 10.11. **Narrenwecken**
18.11 Uhr beim Gemeindeamt

11.11. **1. Inzersdorfer Martinitanz**
ab 20.00 Uhr
es spielt: das Salzkammergut-Trio
Inzersdorfer Dorfstub'n

18.11. **Kulturherbst 2006**
Herbstkonzert des Jägerchores
„Männer singen Mozart“
Beginn: 20.00 Uhr
Inzersdorfer Dorfstub'n

19.11. **Spiele-Ausstellung**
von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Bibliothek Inzersdorf

26.11. **Punschstand ab 16.00 Uhr**
Sportanlage UNION

30.11. **„Eine Stunde für Dich im Advent“**
besinnlicher Abend mit Peter Feichtinger
gestaltet von den Bäuerinnen und der
Frauen- und Mütterrunde
Beginn: 19.30 Uhr
Inzersdorfer Dorfstub'n

Dezember 2006

02.12. **Kulturherbst 2006**
Herbstkonzert des MV
Inzersdorf/Magdalenberg
Beginn: 20.00 Uhr, freiwillige Spenden
Inzersdorfer Dorfstub'n

03.12. **1. Adventsonntag mit**
Adventkranzweihe
08.15 Uhr Hl. Messe
Adventmarkt der kfb
Pfarrkirche Magdalenberg

03.12. **1. Adventsonntag mit**
Adventkranzweihe
09.00 Uhr Hl. Messe
es singt der Kirchenchor
Marienkirche Inzersdorf

03.12. **Punschstand ab 16.00 Uhr**
Sportanlage UNION

05./

06.12. **Nikolaus kommt auf Wunsch ins Haus**
Anmeldung bei Frau Edlmayr Barbara
unter der Tel.Nr.: 81891

08.12. **Maria Empfängnis**
09.00 Hl. Messe
es singt der Kirchenchor
Marienkirche Inzersdorf

08.12. **Jahreshauptversammlung der**
FF Lauterbach
Beginn: 19.30 Uhr Gasthaus Zorn

09.12. **Adventroas** Ortszentrum

09.12. **Buchausstellung in der Volksschule**
im Rahmen der Adventroas

10.12. **Buchausstellung in der Volksschule**
von 08.00 bis 12.00 Uhr

10.12. **2. Adventsonntag**
09.00 Hl. Messe
musik. Gestaltung:
Herbert Walter und Geschwister
Pamminger
Marienkirche Inzersdorf

10.12. **Punschstand ab 16.00 Uhr**
Sportanlage UNION

11.12. **Adventandacht der Volksschule**
08.00 Uhr Hl. Messe
Marienkirche Inzersdorf

Ihr Bürgermeister:



(Franz Gegenleitner)

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Inzersdorf im
Kremstal; Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Franz Gegenleitner, 4560 Kirchdorf, Inzersdorf 163;
Druck: Eigenvervielfältigung, 11. Folge 2006

Gemeindenachrichten Dezember
Redaktionsschluss:
23. November 2006

